



Sorgenfrei im Nachbarland investieren (steuerliche Pflichten in Deutschland)

Um sorgenfrei in Deutschland investieren zu können, müssen auch die steuerlichen Spielregeln eingehalten werden. Hierbei kann Sie RSM hervorragend begleiten, weil wir auf diese Art von Geschäften und Transaktionen sowohl durch unser Büro in Roermond als auch unser Büro in Krefeld gut aufgestellt sind. So verfügen wir, auch mit Hilfe unseres internationalen Netzwerkes, über große Expertise und langjährige Erfahrungen bei grenzüberschreitenden Geschäften und Investitionen.

Dies betrifft nicht nur im Vorfeld Fragen zur Art der Investition, wie z.B. die Frage, ob man über eine Betriebsstätte oder eine deutsche Gesellschaft Geschäfte in Deutschland machen will oder ob aus organisatorischen Gründen auf beides verzichtet werden kann.

Auch die Möglichkeiten und Auswirkungen eines potentiellen späteren „Exits“ sollten bereits jetzt mit im Auge behalten werden, um später böse Überraschungen im Falle des Verkaufs oder einer anderweitigen Übertragung zu vermeiden.

Unabhängig davon verlangt das deutsche Recht eine Vielzahl von Registrierungs- und regelmäßigen Meldeverpflichtungen, sei es für Umsatzsteuer, Lohn und Sozialversicherung für Arbeitnehmer in Deutschland, Körperschaft- und Gewerbesteuer. Hinzu kommen schließlich noch die vielen steuerlichen Formalien für Lieferungen und/oder Dienstleistungen im europäischen Verkehr wie auch solche mit dem Drittland. Auch hier unterstützen wir Sie je nach Bedarf durch Schulung ihrer Mitarbeiter oder Übernahme der jeweiligen steuerlichen Meldeaufgaben.